

Ion Iliescu

Aufbruch nach Europa

Rumänien — Revolution und Reform
1989 bis 1994



1995

Böhlau Verlag Köln Weimar Wien

Inhalt

An den Leser 7

Die Revolution vom Dezember 1989 und die Geburt der neuen Macht

- Keine „sanfte“ Revolution 11
- Machenschaften, Szenarien, Komplotte? 14
- Der Zerfall der Macht 19
- Mein persönlicher Werdegang 28
- Die Ereignisse von Timisoara 45
- Zeit des Handelns 52
- Die ersten Schüsse 58
- Eine neue Macht nimmt Gestalt an 65
- Eine gefährliche Situation 71
- Der Prozeß gegen Nicolae Ceaujescu 79
- Das Schreckgespenst der Securitate 83

Die Errichtung der Demokratie

- Fehlende Voraussetzungen 87
- Die Schwierigkeiten des Anfangs 92
- Eine Macht ohne Mittel 97
- Der 28. Januar 101
- Der Provisorische Rat der Nationalen Einheit 105
- Die Ereignisse von Targu Mures, 110
- Der Universitätsplatz 123
- Freie Wahlen und heftige Anfechtungen 132
- Das Eingreifen der Bergleute 137

Auf der Suche nach Gleichgewicht und Stabilität.
Der Aufbau des Rechtsstaates

- Das Ende der provisorischen Regierung 144
- Regieren unter neuen sozialen Spannungen 150
- Die neue Verfassung 162
- Die Kommunalwahlen und die Spaltung der FNR 168
- Die Parlaments— und Präsidentschaftswahlen von 1992 171
- Meine Antrittsrede als Staatspräsident 179
- Politische Gespräche und Verhandlungen 187

Die Wirtschaftsreform

- Ein schweres Erbe 193
- Welche Werte sind bewahrenswert? 199
- Das Dilemma des Umbruchs 208
- Pläne zur Einführung der Marktwirtschaft 212
- Der Neuaufbau 217
- Wo stehen wir? 226
- Hindernisse und Widerstände 235
- Was bleibt zu tun? 244

Rumänien als Faktor der europäischen Stabilität 259

Die Rolle Rumäniens im neuen Europa 273

Schutz und Loyalität - Die Minderheitenfrage 289

Politik unter der Herausforderung der neuen Zeit 301

Anmerkungen 309

Biographische Angaben zum Autor 321